

Hinweise zur Aufführungspraxis

1. Es kommt ein Schiff geladen

Nach sorgfältigem Einstudieren der ersten Zeile das Tempo so lange anziehen, bis man zwei schwingende Schläge pro Takt dirigieren kann. Dieser Puls bleibt dann das ganze Stück über gleich. (Beim Taktwechsel ist also nicht Viertel = Viertel, sondern halber Takt = halber Takt.) So wird der Unterschied zwischen der schwingenden himmlischen Sphäre und der schreitenden irdischen Sphäre musikalisch abgebildet.

2. Deck the hall / 3. Schmückt das Haus

Wenn die hohen Töne Mühe machen, kann das Lied auch einen halben oder ganzen Ton tiefer angestimmt werden. Der mitreißend-fröhliche Charakter verlangt unbedingt ein fröhlich in Halben schwingendes Tempo und ein Beachten der vorgegebenen Dynamik.

4. Freut euch, ihr lieben Christen

Durch die Zuordnung des reformatorischen Weihnachtsliedes konnte der klangvolle romantische Chorsatz für die Praxis gewonnen werden.

5. Unser Heiland ist nun da

6. Hark! The herald angels sing

Chören mit genügend Männerstimmen sei die vierstimmige Originalfassung aus Chorheft Pfalz 1999 empfohlen.

7. Holz auf Jesu Schulter

Der Alt übersteigt in Takt 2 bei „Welt“ die Liedmelodie des Soprans. Falls dies Mühe macht, jeweils eine Frauenstimme mit den Männerstimmen separat trainieren. Die Überstimme kann auch instrumental ausgeführt werden oder bei einigen oder allen Strophen entfallen.

8. Preis dem Todesüberwinder

Die Fermaten haben hier keine tonverlängernde Funktion, sondern markieren die Vers-Enden, an denen geatmet werden kann.

9. Auf, Seele, Gott zu loben

Die Melodie des neuen Wochenlieds zum Erntedanksonntag liegt in der Männerstimme. Die Stimmkreuzung zwischen Sopran und Alt in Takt 8 sollte sorgfältig in den beiden Stimmen einzeln abgesichert werden.

11. Hier ist das Haus des Herrn

Dieser festliche Gesang ist in der Besetzung der Singstimmen sehr variabel. Von der solistischen Besetzung mit zwei Frauen- oder Männerstimmen bis hin zur chorischen Wiedergabe beider Stimmen durch Männer und Frauen gibt es viele Möglichkeiten. In jedem Fall sollten aber beide Stimmen gleich besetzt werden.

12. Miserere mei / 13. Herre Gott, erbarme dich

Der motettische Satz führt eine zweistimmige Vorlage im Abstand von zwei Takten kanonisch. Eine Wiedergabe durch vierstimmigen Frauen- oder Männerchor ist daher

problemlos möglich und reizvoll. Planen Sie mehr als eine Wiederholung ein, bevor Sie in Takt 11 den Schluss anschließen.

14. Sanctus

Die Orgelbegleitung schlank, farbig, aber nicht zu laut registrieren.

15. Wenn wir das Leben teilen

Die Begleitung eignet sich eher für Klavier/E-Piano, ist aber auch auf der Orgel darstellbar.

16. Lobe den Herrn, meine Seele

17. Nun lob, mein Seel, den Herren

Wenn man sich auf den Hauptteil beschränkt, kann die Orgelbegleitung zur Not auch entfallen. Eine Kombination mit dem nachfolgenden Kanon, der dann in F-Dur musiziert wird, erscheint reizvoll und es lässt sich eine kleine Kantate entwickeln, z. B. Kanon – Motette – Aria Str. 1 – Kanon – Aria Str. 3 – Kanon – Motette.

18. Ich sing dir mein Lied

Da sich immer zwei Stimmen ein Notensystem teilen, müssen die Stimmkreuzungen sorgfältig beachtet werden.

20. / 21. Ich will dem Herren singen

Ambitionierte Chöre können zwischen dem drei- und dem vierstimmigen Satz abwechseln.

22. Hörst, dies ist die Moritat

Es soll Chöre geben, die sich ausschließlich zum Singen treffen. Diese humorige Moritat warnt allerdings davor. Feiern Sie auch gemeinsam, fahren Sie mit Ihrem Chor zu einem Chorwochenende oder auf Konzertreise. Nicht nur gemeinsam Singen, sondern auch gemeinsam Essen und Übernachten stärken die Chorgemeinschaft.

23. Ich glaube; hilf meinem Unglauben

Es liegt in der Natur des Menschen, dass Glauben und Zweifeln Geschwister sind. Der Kanon möchte durch seine Gegensätze in Dynamik, Artikulation und dem Pendeln zwischen Dur und Moll genau dies darstellen.

24. Herr, dein Geist erfüllt mein Leben

In den Strophen vereinigen sich Frauen- und Männerstimme jeweils zu einer Linie. Hier ist auch ein solistischer Vortrag, ggf. auch nur der Frauenstimme denkbar. Schon ein kleiner Shaker (Musikinstrument aus dem Bereich „small percussion“) kann dem Song rhythmischen Schwung geben.

25. Ubi caritas

Der Chorsatz für drei gleiche Stimmen (Frauen, Männer oder auch gemischte Besetzung möglich) kann auch ohne die Verse gesungen werden. Die Begleitung muss in jedem Fall erklingen.

26. Seligpreisungen

Nach der Musik von Pachelbels berühmten „Canon“ können Sie hier die acht Seligpreisungen (oder auch eine Auswahl) aus dem Matthäusevangelium zum Klingen bringen.

27. O Herr, mein Gott, jetzt vor die Nacht

28. Maria, Mutter unsres Herrn

29. Das alte Jahr verflossen ist

Kenneth Brown hat hier beispielhaft vorgeführt, wie man einen ganz schlichten Kanon (in diesem Fall aus dem 16. Jahrhundert von Thomas Tallis) in großer Pracht und Wirkmächtigkeit entfalten kann. Neben den drei vorgeschlagenen Texten können viele weitere unterlegt werden, die

nach dem Versmaß der so genannten „ambrosianischen Hymnenstrophe“ gedichtet sind, etwa „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ oder „All Morgen ist ganz frisch und neu“. Auch der englische Originaltext „All praise to thee, my god, this night“ ist leicht zu beschaffen. Die Oberstimme ab Takt 39 kann auch instrumental besetzt werden.

33. Lux aeterna

Chören, die an diesem A-Cappella-Satz von Rheinberger „Blut geleckt“ haben, sei die Aufführung weiterer Teile aus dem Requiem in Es opus 84 empfohlen.

Jochen Steuerwald

Gebrauchsordnung

Advent

Es kommt ein Schiff, geladen 1

Weihnachten

Deck the hall 2

Schmückt das Haus 3

Freut euch, ihr lieben Christen 4

Unser Heiland ist nun da 5

Hark! The herald angels sing 6

Jahreswende

Das alte Jahr verflossen ist 29

Passion/Fastenzeit

Holz auf Jesu Schulter 7

Ostern

Preis dem Todesüberwinder 8

Pfingsten

Herr, dein Geist erfüllt mein Leben 24

Jahreszeiten/Erntedank

Auf, Seele, Gott zu loben 9

Das Jahr steht auf der Höhe 32

Ende des Kirchenjahrs/Ewigkeitssonntag

Wir warten dein, o Gottes Sohn 10

Kirchweih/Gemeindefest

Hier ist das Haus des Herrn 11

Liturgische Gesänge

Miserere mei 12

Herre Gott, erbarme dich 13

Sanctus 14

Segenskanon 19

Beichte

Miserere mei 12

Herre Gott, erbarme dich 13

Biblische Gesänge

Seligpreisungen 26

Sammlung und Sendung

Wenn wir das Leben teilen 15

Loben und Danken

Lobe den Herrn, meine Seele 16

Nun lob, mein Seel, den Herren (K) 17

Ich sing dir mein Lied 18

Ich will dem Herren singen (4stg.) 20

Ich will dem Herren singen (3stg.) 21

Geborgen in Gottes Liebe

Herr, dein Geist erfüllt mein Leben 24

Ich will dem Herren singen (4stg.) 20

Ich will dem Herren singen (3stg.) 21

Umkehr und Nachfolge

Ich glaube; hilf meinem Unglauben (K) 23

Nächsten- und Feindesliebe

Ubi caritas 25

Maria

Maria, Mutter unsres Herrn 28

Abend

Nun wollen wir singen das Abendlied (4stg.) 30

Nun wollen wir singen das Abendlied (3stg.) 31

O Herr, mein Gott, jetzt vor der Nacht 27

Sterben und ewiges Leben

Lux aeterna 33

Weltlich

Hört, dies ist die Moritat (K) 22

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Auf, Seele, Gott zu loben	9	Lobe den Herrn, meine Seele	16
Das alte Jahr verflossen ist	29	Lux aeterna	33
Das Jahr steht auf der Höhe	32	Maria, Mutter unsres Herrn	28
Deck the hall	2	Miserere mei	12
Es kommt ein Schiff, geladen	1	Nun lob, mein Seel, den Herren (K)	17
Freut euch, ihr lieben Christen	4	Nun wollen wir singen das Abendlied (4stg.)	30
Geh mit Gott (Segenskanon)	19	Nun wollen wir singen das Abendlied (3stg.)	31
Hark! The herald angels sing	6	O Herr, mein Gott, jetzt vor die Nacht	27
Herr, dein Geist erfüllt mein Leben	24	Preis dem Todesüberwinder	8
Herre Gott, erbarme dich	13	Sanctus	14
Hier ist das Haus des Herrn	11	Schmückt das Haus	3
Hört, dies ist die Moritat (K)	22	Segenskanon	19
Holz auf Jesu Schulter	7	Seligpreisungen	26
Ich glaube; hilf meinem Unglauben (K)	23	Ubi caritas	25
Ich sing dir mein Lied	18	Unser Heiland ist nun da	5
Ich will dem Herren singen (4stg.)	20	Wenn wir das Leben teilen	15
Ich will dem Herren singen (3stg.)	21	Wir warten dein, o Gottes Sohn	10

Zu den Umschlagbildern

Die Kirche St. Nikolaus in Bellheim ist durch ihren 68 Meter hohen Turm weithin sichtbar und prägt zusammen mit dem etwas kleineren Turm der benachbarten protestantischen Kirche unverwechselbar das Ortsbild. Urkundlich belegt ist Bellheim seit dem Jahre 774 und hatte im Mittelalter den Status eines reichsunmittelbaren Dorfes. Seit 1103 vom Kloster Hördt betreut, wird Bellheim 1286 erstmals als eigenständige Pfarrei erwähnt. Grundsteinlegung für das ganz in gotischem Stil errichtete Kirchenschiff war im Jahre 1869; vier Jahre später wurde die Kirche dann durch den Speyerer Bischof Daniel Bonifaz von Haneberg feierlich geweiht. Ihre heutige imposante Gestalt erhielt die Kirche durch den Umbau in den Jahren 1896/97 – vor allem durch die Erhöhung des Turmes. Der alte Turm der Vorgängerkirche aus dem 15. Jahrhundert wurde dabei noch einmal um über 20 Meter auf die heutige Höhe aufgestockt.

Haupt- und Seitenaltäre, die Glasmalereien der Fenster, ja nahezu der gesamte Innenraum entsprechen weitestgehend noch der Originalgestaltung aus dem 19. Jahrhundert. Lediglich die Bemalung der Wände ist inzwischen nicht mehr ganz so farbenprächtig wie die aus dem Jahre 1873. So schrieb die „Rheinpfalz“ damals, dass außer dem Dom zu Speyer „keine zweite Kirche in der Pfalz zu finden ist, die so großartig und rein ausgeführt und im Innern so prächtig und reich ausgestattet ist.“

Auch die Orgel – erbaut 1980 durch die Firma Paul Ott, Göttingen (zwei Manuale, 31 Register) – trägt durch den Einbau ins neogotische Gehäuse der Vorgängerorgeln zum stilistisch stimmigen Gesamteindruck des Kircheninneren bei.

Seit 2016 ist St. Nikolaus die Pfarrkirche der neu errichteten Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, zu der neben Bellheim die Gemeinden Knittelsheim, Lustadt, Ottersheim, Weingarten und Zeiskam gehören.

Martin Fischer